

Bern, 31. März 2016

## Protokoll der bekult-Mitgliederversammlung vom Montag, 21. März 2016 im Kino Rex

### Anwesend

Anne-Laure Junge (BOGA), Andreas Rupp (Mahogany Hall), Beat Glur (Kulturagenda BKA, Protokoll), Beat Rufi (Kulturhof Schloss Köniz), Bernhard Giger (Kornhausforum, Vorstand), Bernhard Schürch (Cinematte), Christian Pauli (Hochschule der Künste, Sitzungsleitung, Präsident), Danièle Kammacher (Kornhausbibliotheken), Dorothea Stotzer (Campus Muristalden), Flavia Castelberg (BOGA), Franziska Burkhardt (Progr), Hanspeter Renggli (Musikfestival), Jacqueline Strauss (Museum für Kommunikation, Vorstand), Kathy Flück (Dachstock Reitschule, Vorstand), Lilo Spahr (Kino Rex), Martin Messerli (ISC), Meret Mangold (Berner Design Stiftung), Philipp Burkard (Science et Cité), Roger Ziegler (Dampfzentrale), Stefanie Arnold (Bern für den Film, Vorstand), Tanja Geier Thomson (Effingertheater), Th. Schmid (Schützenmuseum), Urs Henggi (Schützenmuseum), Urs Rietmann (Kindermuseum Creaviva, Vorstand), Valérie Knoll (Kunsthalle, Vorstand), Victor Wanderley (Konsi).

### Entschuldigt

Adrian Morgenegg (Theater Käfigturm), Andreas Altorfer (...), Anton Brüscheiler (Alti Chäsi), Beat Hächler (Alpines Museum), Béatrice Brunner (Galerie Brunner, Vorstand), Fabio Baechtold (Bejazz), Gelgia Caviezel (RWZ), Jakob Messerli (BHM), Jens Breder (Konzert Theater Bern, Vorstand), Johanna Schweizer (Musikfestival), Julia Wietlisbach (Buskers), Markus Maria Enggist (Theater Matte), Mike Bucher (Folientango), Niklaus Wenger (Visarte).

## Traktanden

### 1. Begrüssung

Christian Pauli begrüsst die Anwesenden im kleinen Saal des Kino Rex und bedankt sich bei der Gastgeberin Lilo Spahr, die ihrerseits die bekult-Mitglieder begrüsst. Das Programm kino Rex sei für 1,8 Mio. Franken umgebaut worden und seit nunmehr fünf Monaten offen. Die Programmphilosophie sei nach wie vor die gleiche wie im Kino Kunstmuseum, nur dass nun dank den zwei Sälen deutlich mehr Filme gezeigt werden können. Lilo Spahr weist auch auf das neue Erscheinungsbild und die neue Webseite des Rex hin.

### 2. Protokoll Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 3. Jahresrückblick des Präsidenten

Christian Pauli berichtet über die wichtigen Geschäfte im Berichtjahr 2015:

### Städtische Kulturstrategie

Christian Pauli rekapituliert das Thema chronologisch:

- Januar 2015 → bekult recherchiert und findet eher zufällig heraus, dass die Stadt die Projektleitung Kulturstrategie nach aussen vergeben will.
- 20. Februar 15 → Ausschreibung Offert-Stellung Projektleitung
- 10. März 15 → Eingabe von bekult zusammen mit „Interface“ und „Kulturkonferenz“
- 4. Mai 15 → Mitglieder-Info an der MV 2015 im Haus der Religionen
- 3. Juni 15 → Vergabe an Franziska Burkhardt: Diverse Artikel in Bund und BZ
  - Unverständnis und Enttäuschung sind gross, Vorstand bekult entscheidet, zunächst abzuwarten.
  - Urs Rietmann nimmt Einsitz in der neuen Expertengruppe (nicht als Vertreter von bekult)
- 23. Oktober 15 → Umfrage unter bekult-Mitgliedern zum Stand der Kulturstrategie
  - Wir erhalten relativ wenig Rücklauf; wir geben die Mitglieder-Reaktionen an Franziska Burkhardt weiter.
- 12. November 15 → 3. Berner Kulturkonferenz, an der sich bekult als Mitveranstalter beteiligt; breites Teilnehmerfeld
  - Die Resultate sind dürftig.
- 30. November 15 → Austausch Christian Pauli mit Gemeinderätin Franziska Teuscher
- 18. Januar 2016 → Teilnahme am 1. Berner Kulturforum: war eine gute Veranstaltung, mit fast zu vielen Teilnehmenden
  - keine Diskussion zu den grossen Themen (Subventionen), aber eine Reihe anderer: Mehr Geld für neue Kultur, v.a. im öffentlichen Raum; einfachere Bewilligungsverfahren für Veranstaltungen; eine Kultur-affine, Kultur-leidenschaftliche Verwaltung; eine interdisziplinäre, transparente Besetzung der Förderkommissionen; mehr Kultur-Vermittlung in der Schule; politisch grösser denken: Hauptstadtregion statt Bundesstadt.

Franziska Burkhardt: Im Moment bin ich im Gespräch mit den Verwaltungen; darum hört man zurzeit offiziell wenig. Das 2. Berner Kulturforum findet voraussichtlich am 29. Juni statt. Ziel: Im Herbst – noch vor den Wahlen – soll die Kulturstrategie vorliegen.

### Gurtengipfel

Urs Rietmann gibt einen kurzen Rückblick auf den 16. Juli 2015. Es war nach fünf Jahren ein schöner und gelungener Abschluss unseres Projekts Gurtengipfel. Der Anlass war einmal mehr ein Erfolg und beste Werbung für bekult; insgesamt waren rund 100 Gäste anwesend. Bernhard Giger gewinnt ein Schoggi-Ei, weil er sich als erster an den inhaltlichen Input des letzten Gurtengipfels erinnern konnte...

### Wahlen Stadt Bern 2016

- 29. Januar 16 → Kolumne von Christian Pauli auf Journal B („Stapi für Kultur“)
  - Gespräch zwischen Christian Pauli und Gemeinderätin Ursula Wyss (Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün)
- 17. März 16 → Input Direktion TVS: «kulturaffene Verwaltung – Quo vadis»
- 3. Mai 16 → bekult-Gipfel mit Podium zum Stadtpräsidium

## Sonstiges

3. Dezember 15 → BSO-bekult-Anlass im Kulturcasino  
▪ gute Veranstaltung, aber wenig neue Mitglieder
4. Februar 16 → Austausch Projektplanung Bären-/Waisenhausplatz (Christian Pauli war als bekult-Vertreter eingeladen).

Franziska Burkhardt: Nutzergruppe Progr war zu diesem Anlass nicht eingeladen; erst nach unserer Nachfrage und nur dank Ursula Wyss gab es jetzt auch ein Gespräch mit dem Progr.

14. März 16 → Medienmitteilung „bekult solidarisiert sich mit der Reitschule“

## **4. Jahresrechnung 2015 / Budget 2016**

Beat Glur präsentiert und erklärt Erfolgsrechnung und Bilanz 2015. Die Rechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 17'482 und Einnahmen von CHF 22'450 mit einem Reingewinn von CHF 4968 ab. Der grösste Posten ist wie immer der Gurtengipfel, der uns diesmal rund CHF 7900 gekostet hat. Der Kontostand Ende 2015 betrug CHF 10'150, das Eigenkapital lag per 31.12.15 bei CHF 6481.

Beat Glur präsentiert zudem das Budget 2016, das dem Rahmen der Vorjahre entspricht und bei Einnahmen von CHF 14'000 Ausgaben von CHF 14'594 vorsieht, woraus ein kleiner Verlust von CHF 594 resultiert.

## **5. Bericht des Revisors**

Revisor Andreas Rupp hat Rechnung und Buchhaltung geprüft und für ordnungsgemäss und vollständig befunden. Er liest seinen Bericht vor und beantragt Genehmigung der Rechnung. Der Revisionsbericht wird von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wird per Akklamation gutgeheissen.

## **6. Decharge Vorstand und Präsidium**

Die Decharge wird diskussionslos und einstimmig erteilt.

Jacqueline Strauss dankt im Namen des Vorstands Christian Pauli für seinen unermüdlichen Einsatz im Geschäftsjahr 2015. Applaus für Christian Pauli.

## **7. Neuwahlen Vorstand (Rücktritte Jacqueline Strauss und Stefanie Arnold): Philipp Burkard (Science et Cité) und Bernhard Schürch (Cinématte) stellen sich zur Wahl**

Christian Pauli verdankt den Einsatz der beiden zurücktretenden Frauen, die im Namen von bekult je ein Buchgeschenk erhalten.

Die beiden sich zur Wahl stellenden Mitglieder präsentieren sich selber.

*Philipp Burkard:* Kulturprojekte im Bereich Literatur und Ausstellungen in Bern, v.a. mit Nationalbibliothek und Schlachthaus. 2006-2012 Kulturbeauftragter der Stadt Thun (als Nachfolger von Jacqueline Strauss). Seit 2012 Geschäftsführer der Stiftung ‚Science et Cité‘, einer national tätigen Stiftung für Wissenschaftskommunikation. Er ist Veranstalter von Wissenschaftscafés und Projekten wie dem Spoken-Word-Programm „Hirni“ mit Kämpf und Meister im NHMB (2015) oder dem Projekt zu lebendigen Traditionen mit Kornhausbibliothek (2016). Kennt die Kulturpolitik auf städtischer, kantonaler wie auch auf Bundesebene. Seit 2015 Co-Präsident Kulturvermittlung Schweiz KVS.

*Bernhard Schürch:* Seit 15 Jahren Betriebsleiter Kino Cinématte. Vorher primär musikalisch tätig (Band, DJ, Gründungsmitglied Radio RaBe, Plattenverkäufer, Bandmanagement, Jazz School, Veranstalter ISC). Seit drei Jahren Mitglied Auswahlkommission shnit international shortfilm festival.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden jeweils mit Applaus gewählt.

## **8. Wahl und Bestätigung Gesamtvorstand / Präsidium**

Der Vorstand und Christian Pauli als Präsident werden per Akklamation bestätigt und für ein Jahr wiedergewählt.

Christian Pauli kündigt seinen Rücktritt auf die Mitgliederversammlung 2017 an: Sechs Jahre seien genug, er möchte nun mehr Zeit für andere Sachen haben. So bleibe genug Zeit zur Regelung der Nachfolge. Damit ist die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin eröffnet...

## **9. Ausblick auf laufende Geschäfte / bekult-Gipfel**

3. Mai: bekult-Gipfel im Hotel/Restaurant Innere Enge mit einem Panel zu den städtischen Wahlen mit den Stadtpräsidiumskandidaten Ursula Wyss, Franziska Teuscher, Alec von Graffenried und Alexandre Schmidt. Guy Krneta moderiert. Die Einladung wird nächstens verschickt.

Herbst 2016: Im Rahmen der neuen Reihe „bekult besucht“ sind wir zu Gast im Dachstock der Reitschule (bei Kathy Flück). Die Einladung dazu wird zeitnah verschickt.

## **10. Nächste MV: 20. März 2017**

Die Mitgliederversammlung 2017 findet am Montag, 20. März 2017 in der Kunsthalle (auf Einladung von Valérie Knoll) statt.

## **11. Varia**

Nach der einstündigen ordentlichen Mitgliederversammlung stellt Stefanie Arnold drei sehr unterschiedliche Kurzfilme der neusten Berner Produktion vor.

Danach geht es ins Foyer des Rex zum gemütlichen Zusammensein beim Aperó.

bekult bedankt sich ganz herzlich für die Gastfreundschaft im Kino Rex.

Für das Protokoll  
Beat Glur